

Gustav Tornier

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Gustav Tornier (* 9. Mai 1859 in Dombrowken, Kulmerland; † 25. April 1938 in Berlin) war ein deutscher Herpetologe. Er war ein Experte für Amphibien und Reptilien im ehemaligen Deutsch-Ostafrika.

Tornier studierte an der Universität Heidelberg, an der er 1892 promoviert wurde. Schon zuvor arbeitete er am Zoologischen Museum der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin (dem späteren Museum für Naturkunde). Dort war er in der herpetologischen Sammlung, die er ab 1895 leitete, als deren bisheriger Leiter Paul Matschie die Säugetiersammlung übernahm. 1902 wurde er Professor für Zoologie an der Universität Berlin. Ab 1903 leitete er zusätzlich die Bibliothek des Museums, war 1921 Assistenzdirektor und 1922/23 kommissarischer Leiter. 1923 ging er in den Ruhestand.

1909 war er in eine Debatte um die Fortbewegung von *Diplodocus* verwickelt, damals aktuell aufgrund des von Andrew Carnegie Berlin geschenkten Abgusses, der im Naturkundemuseum aufgestellt war. Oliver Hay hatte die Rekonstruktion kritisiert und meinte, *Diplodocus* würde sich ähnlich Krokodilen mit seitlich abgespreizten Gliedmaßen fortbewegt haben. Tornier war unabhängig von Hay zu derselben Schlussfolgerung gekommen und unterstützte Hays Theorie. Das brachte ihnen 1910 heftige Kritik vom Direktor des Carnegie Museums in Pittsburgh William Jacob Holland, der die Aufstellung des Skeletts in Berlin überwacht hatte.^[1]

1886 bis 1890 veröffentlichte er Arbeiten über die Phylogenese von Ellenbogen und Fuß von Säugetieren.^[2]

Er erstbeschrieb und benannte unter anderem mehrere Chamäleon-Arten.

Der in Tendaguru entdeckte Sauropode *Tornieria* (*Barosaurus*) ist nach ihm benannt.

Schriften

- *Der Kampf mit der Nahrung: Ein Beitrag zum Darwinismus*, Berlin 1884, Archive (<http://archive.org/details/derkampfmitdern00torngoog>)
- *Die Reptilien und Amphibien Ost-Afrikas*, Reimer, Berlin 1896

Weblinks

- Biographie bei Chamäleons Online (http://chamaeleons-online.com/wiki/index.php/Gustav_Tornier)

Einzelnachweise

1. Diplodocus bei Dinosaur Hunters (<http://www.dinohunters.com/History/Diplodocus.htm>)
2. Unter anderem *Die Phylogenese des terminalen Segmentes der Säugethier-Hintergliedmaßen*, Morphologisches Jahrbuch, Band 14, 1888, 223–328

Normdaten (Person): GND: 172419735 | VIAF: 238532051 |

Von „http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Gustav_Tornier&oldid=126504016“

Kategorien: Zoologe | Deutscher | Geboren 1859 | Gestorben 1938 | Mann

- Diese Seite wurde zuletzt am 15. Januar 2014 um 16:35 Uhr geändert.
- Abrufstatistik

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.